

Luftfahrtindustrie / Industrie

Risikomanagement nach ISO 31000 Leitlinien, Methoden und Verfahren

Zielgruppe / Überblick



Das Seminar richtet sich primär an Führungskräfte und Mitarbeiter der Industrie sowie der bemannten und unbemannten Luftfahrtindustrie (OEM und Supply Chain mit Aktivitäten in Entwicklung und/oder Herstellung sowie Instandhaltung) die dafür verantwortlich sind bzw. sein werden, ein praxisorientiertes Risikomanagement aufzubauen bzw. zu optimieren.

Integrierter Bestandteil dieses Seminars ist Risikomanagement (RM), basierend auf der ISO 31000:2018 «RM-Leitlinien» und anderer Methoden wie in EN 31010 «RM-Verfahren zur Risikobeurteilung» dargestellt.

RM kann in Systeme wie Sicherheitsmanagementsysteme (SMS), EN 9100, ISO 9001 und/oder Part 21 DOA, Part 21 POA, Part 145 MOA integriert werden.

Voraussetzungen

Keine. Kenntnisse in oben genannten Systemen von Vorteil.

Referent

Karsten Fischer, i.V. Kerstin Märkisch.

Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Referenten bei Konzept, Aufbau, Einführung und Optimierung von Managementsystemen wie EN 9100, SMS, Part 21 DOA, Part 21 POA, Part 145 MOA und Nadcap Spezialprozessen.

Einen Überblick über Qualifikation und Erfahrung unserer Referenten finden Sie unter ddpconcepts.ch.

Ort & Dauer

CH-Ennetbürgen, 1-tägig.

Sprache

Deutsch.

Dokumentation teilweise in Englisch.

Inhalt

Allgemeines

- | Einführung zu Risiken |
- | EN 9100 und Risikomanagement |
- | Einführung Produkthaftungsrecht |

RM Leitlinien ISO 31000

- | Grundlagen |
- | Risikomanagement Rahmenwerk |
- | Risikomanagement Prozess |
- | Beispiel - Betriebliches RM Richtlinie mit Formblättern |

Vorstellung Verfahren zur Risikobeurteilung nach EN 31010, wie z.B.

- | Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) und FMECA |
- | Ursachenanalyse |
- | Fehlzustandsbaumanalyse (FTA) |
- | BowTie-Analyse |
- | Folgen-/Wahrscheinlichkeitsmatrix |
- | Ursache-Wirkung-Analyse |

Bemerkungen

- Geeignete Ergänzung zu Seminar S021 «SMS in DO, PO, MO».